

VERANSTALTERINNEN

Prof. Dr. Katharina Heyden

Theologie, Universität Bern

JProf. Dr. Henrike Manuwald

Germanistik, Universität Freiburg

Prof. Dr. Rebekka Voß

Judaistik, Universität Frankfurt

Gefördert durch

Die Junge Akademie und die Fontes-Stiftung Bern



Die Junge Akademie

an der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
und der Deutschen Akademie
der Naturforscher Leopoldina

FRAGEN UND ANMELDUNG

bis zum 31. August 2015 an:

Katharina Heyden

katharinaheyden@theol.unibe.ch

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kreuz Bern AG

Zeughausgasse 41

Postfach

CH-3000 Bern 7

TAGUNG

Popularisierung Heiliger Texte und deren normative Grenzen in Judentum, Christentum und Islam

30. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER 2015 | BERN
HOTEL KREUZ BERN



Image from Megillat Esther, copyright 2005 JT Waldman

PROGRAMM

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015

14:00 Begrüßung und Einführung

14:30–18:00 **Sektion I: Übersetzungsbegriff aus der Perspektive von Judentum, Christentum und Islam**

Prof. Dr. Hanna Liss

Jüdische Studien, Universität Heidelberg

Wort - Klang - Bild: Zur (Un-)Übersetzbarkeit heiliger Texte aus jüdischer Perspektive

Prof. Dr. Martin Leutzsch

Evangelische Theologie, Universität Paderborn

Übersetzungstabus und Übersetzungsskandale als Indikatoren normativer Grenzen in der Geschichte christlicher Bibelübersetzungen

Prof. Dr. Hartmut Bobzin

Orientalistik/Islamwissenschaft, Universität Erlangen

Der unvergleichliche Koran oder: In der Kürze liegt die Würze

18:30 Abendessen im Tagungshaus

20:00 **Postersession**

Hans-Christoph Aurin *Judaistik, Freie Universität Berlin*

„Damals begann man den NAMEN auszurufen“.

Benno Jacobs Übersetzung von Genesis 4:26b

Julia Beier *Evangelische Theologie, Universität Bonn*

Die Bibelepik als Interpretationsform der heiligen Schrift am Beispiel des Epos *De spiritalis historiae gestis* des Alcimus Ecdicius Avitus

Jonas Hermann *Germanistik, Universität Freiburg*

Heilige Texte als Literaturcomics?

Karolin Wetjen *Neuere Geschichte, Universität Göttingen*

Auswählen und auslassen – transkulturelle Popularisierung der Bibel in der Mission um 1900

Empfang

PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2015

9:00–12:30 **Sektion II: Kommunikative Übersetzungen und deren normative Grenzen**

Prof. Dr. Christoph Kugelmeier

Klassische Philologie, Universität Saarbrücken

„Aliud est vatem, aliud esse interpretem“. Zur Spannung zwischen Adressatenorientierung und Texttreue in den Bibelübersetzungen von Septuaginta und Vulgata

Dr. Nora Schmidt

Arabistik, Freie Universität Berlin

Die Dichter im Spiegel des Propheten – die ‚skandalöse‘ Interpretation des Korans durch die altarabische Dichtung im 8. Jahrhundert

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Judaistik, Universität München

Die Tora in der Sprache der Ischmaeliten: Wann und wie wurde die hebräische Bibel ins Arabische übersetzt?

12:30–14:00 Mittagessen im Tagungshaus

14:00–17:30 **Kommunikative Übersetzungen und deren normative Grenzen II**

Prof. Dr. Stephan Müller

Germanistik, Universität Wien

Faszination des Fremden. Irritationen in der deutschen Bibeldichtung des frühen und hohen Mittelalters

Dr. Dorothea Salzer

Religionswissenschaft/Jüdische Studien, Universität Potsdam

Die Bibel übersetzen für jüdische Kinder im 18. und 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Johanna Pink

Islamwissenschaft, Universität Freiburg

Wörtliche, exegetische oder liturgische Koranübersetzung? Indonesische Debatten um Sakrileg und Texttreue

18.00 Besuch im Haus der Religionen Bern

PROGRAMM

FREITAG, 2. OKTOBER 2015

9:00–12:30 **Sektion III: Übertragung ‚Heiliger Texte‘ ins Bild**

Prof. Dr. Karin Krause

Byzantine Theology and Visual Culture, University of Chicago

Unverfälscht! Sekretäre Gottes und die Authentizität heiliger Texte

Prof. Dr. Katrin Kogman-Appel

Art History, University of the Negev

Biblische Inhalte im Bild: unterschiedliche soziale und kulturelle Zielgruppen der jüdischen Buchmalerei

Prof. Dr. Jürgen Mohn

Religionswissenschaft, Universität Basel

Fiktionale Transformationen „Heiliger Texte“. Normative Probleme der populärkulturellen Religionsreproduktion und Religionsreflexion im Medium Comic

12:30–13:00 **Abschlussdiskussion**